

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

64 (6.3.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1898.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2463. Infolge des Ablebens des Herrn Stadtrats Ludwig Walz ist gemäß §. 18 Abs. 3 der Städteordnung eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen (d. i. bis zum 22. Mai 1902) vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7 a der St.O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reiches, welche seit 2 Jahren

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- e. im Großherzogtum Baden eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 *M.* bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.O.):

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
2. infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet

Montag den 7. März d. J., Nachmittags von 3—3½ Uhr,

im großen Rathhauseaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Reubed.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1866. Nachdem die Stelle eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung dahier durch den Wegzug des Herrn Stadtpfarrers Georg Längin zur Erledigung gekommen ist, hat eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Genannten (Januar 1900) stattzufinden.

Hierzu wird Tagfahrt auf

Montag den 7. März 1898, Nachmittags von 3 bis 3½ Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Der zu Wählende ist der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat genannter Stiftung aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft.

Die Vorgeslagenen sind:

1. Rohde, Franz, Stadtpfarrer,
2. Lubin, Adolf, Stadtrat,
3. Wilser, Adolf, Stadtverordneter.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Der Stadtrat:

Schnebler.

Reubed.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2466. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf

Montag den 7. März d. J., Nachmittags 3½ Uhr,

in den großen Rathhauseaal hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ortsstatut über den Ausschluß gewerblicher Anlagen aus einzelnen Gebieten der Gemarkung;
2. Erwerbung des Geländes für den Sonntagplatz;
3. Herstellung der Parkstraße und von Straßen der Edelsheim- und der Kornblumenstraße;
4. Herstellung einiger Straßenstrecken im Herrenfeld;
5. Beschaffung eines ständigen Vorrats von Straßenbaumaterialien.

Von 3 bis 3½ Uhr findet die Wahl eines Mitglieds des Stadtrats, des geschäftsführenden Vorstands der Stadtverordneten und des Verwaltungsrats der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung statt.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

22.

Bekanntmachung.

Nachdem das unterzeichnete bisherige Mitglied des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten zum Obmann dieses gewählt worden ist, fällt eine Ergänzungswahl in den genannten Vorstand nötig. Zur Vornahme dieser Wahl werden die Herren Stadtverordneten auf **Montag den 7. März d. Js., Nachmittags 3—3 1/2 Uhr,**

in den großen Rathhausaal ergebenst eingeladen. Wahlberechtigt und wählbar sind nur Stadtverordnete. Die Wahl erfolgt mittelst geheimer Stimmgebung, wobei die relative Mehrheit der Stimmen entscheidet. Das Amt des Gewählten dauert bis zur nächsten Erneuerungswahl der Stadtverordneten. Karlsruhe, den 25. Februar 1898.

Der Obmann des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten:
Dr. Goldschmit.

An die Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung.

Nachdem am 9. d. Mts. die Erneuerungswahl zur Kirchengemeinde-Versammlung vollzogen und eine Einsprache hiegegen nicht erhoben wurde, wird nun die Erneuerungswahl in den Kirchengemeinderat angeordnet und zu diesem Zweck eine

Kirchengemeindeversammlung

berufen auf **Donnerstag den 10. März d. J., Nachmittags 6 Uhr,** in der kleinen Kirche hier.

- Wegen Ablaufs ihrer Dienstzeit scheiden aus dem Kirchengemeinderate aus die Herren:
1. Dürr, August, Kommerzienrath und Stadtrat,
 2. Gräff, Wilhelm, Buchhändler,
 3. Helm, Karl, Geheimerat,
 4. Höpfner, Friedrich, Stadtrat,
 5. Laug, Robert, Kommerzienrat,
 6. Morlof, Wilhelm, Hauptlehrer,
 7. Stevert, Wilhelm, Finanzrat,
 8. v. Stöffer, Dr. Karl, Senatspräsident und
 9. Zimmermann, Christian, Rechnungs Rath.

Die Kirchenverfassung bestimmt in §. 30: „Wählbar sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Gemeinde, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Wähler haben ihr Augenmerk auf Männer von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung zu richten.“

Im Uebrigen werden die Wähler auf R. B. §. 14 und B. O. §§. 21 ff. verwiesen und insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß nach B. O. §. 24 die Wahl nur gültig ist, wenn zwei Drittheile der Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung mitgestimmt haben, weshalb möglichst vollzähliges und pünktliches Erscheinen erbeten wird.

Zur Vermeidung der Wahl eines noch im Dienste verbleibenden Kirchenältesten fügen wir bei, daß dies sind die Herren:

1. Bronner, Gustav, Kaufmann,
2. Leuh, Ferdinand, Hofrat und Seminar-Direktor,
3. Pöhllein, Dr. Theodor, Direktor,
4. v. Marschall, Freiherr, Geh. Legationsrat,
5. v. Red, Karl, Freiherr, Geheimerat,
6. Specht, Gustav, Stadtschulrat,
7. Sprenger, Albert, Ministerialrat,
8. Turban, Dr. Ludwig, Staatsminister a. D. und
9. Weiß, Jakob, Weinbändler.

Der dormalige Bestand der Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung ist zu ersehen aus den diesseitigen Bekanntmachungen im Kirchenblatt 1897 Nr. 12 S. 47 (worin die verbleibenden verzeichnet sind) und im Karlsruher Tagblatt 1898 Nr. 42 2. Blatt (worin die neu gewählten genannt sind).

Für die Gemeindeangehörigen, welche nicht Mitglieder der — öffentlich stattfindenden — Kirchengemeindeversammlung sind, werden die oberen Räume der Kirche, gegenüber der Kanzel, zur Verfügung gestellt.

Karlsruhe, den 20. Februar 1898.

Ev.-prot. Kirchengemeinderat.
Brückner.

22.

3.3. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 6. März, abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Dr. theol. Weböky aus Berlin über:

„Die kirchliche Reaction in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfange eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. Unmittelbar an den Vortrag anschließend soll in demselben Lokal die Jahresversammlung des hiesigen Protestantenvereins stattfinden, zu welcher die Mitglieder hiemit eingeladen werden.

Tagsordnung: 1. Rechnungsablage, 2. Berichterstattung, 3. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.
Wilhelm Brückner.

Aufforderung.

22. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung von Umlage-Nachträgen für 1897 aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche bis längstens 14. März l. Js. anher zu entrichten. Karlsruhe, den 2. März 1898.

Stadtkasse-Verrechnung.
Feder.

3.3. Bauschutt,

jedoch nur steiniges Material, kann im Erbgroß-Palaisgarten angefahren werden.

Großh. Gartendirektion.

Buchskin-Versteigerung.

22. Montag den 7. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

ein großer Posten feine reinwollene Buchskins, Cheviot, Kammgarn, Reste für Konfirmanden-Anzüge etc., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

22. Montag den 7. März, Nachmittags 3 Uhr, werden in diesseitiger Frachtgut-Empfangshalle 6 Ballen Schußleinen, 285 kg, öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Karlsruhe.
Weinversteigerung.
4.2. Im Palais Schloßplatz 23, Eingang Birkel, kommen zur Versteigerung **Montag den 14. März d. J.,** Nachmittags von 2 Uhr an, die nachgenannten Weine des Schloßguts **Staufenberg bei Durbach:**

1050 Liter	1893er	Klingelberger,
900 "	"	Weißherbst,
750 "	"	Clevner I.,
1750 "	"	Clevner II.,
250 "	1894er	Weißherbst,
1100 "	1895er	Fuländer,
1100 "	"	Rotber,
1600 "	1896er	Klingelberger;

ferner:
1892er Staufener Kirchenwasser.
Karlsruhe, den 25. Februar 1898.
Vermögens-Verwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Dünger-Versteigerung.

22. Am Donnerstag den 10. März 1898, Vormittags 8 Uhr, läßt die II. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau eine große Partie Miststreu gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 63 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Preis Mk. 1000. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Bernhardtstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Anzufragen Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

— Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Hoftheaterkassier Kreuzbauer zu erfahren.

— Eitlingerstraße 39 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solide, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 37 im 1. Stock.

— Hirschstraße 96 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **Architekt Kirchenbauer.**

— Kaiser-Allee 51 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 22 im Laden.

4.2. Karl-Friedrichstraße 21 ist in dem nach der Marktgrafenstraße gelegenen Theile des Hauses eine Parterrewohnung von 6 oder auf Wunsch von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Bureau des Bankhauses **Ed. Koelle.**

4.3. Karlstraße 89 (Neubau) ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Bad sammt reichlichem Zugehör, sowie der 2. Stock, bestehend in 6—8 Zimmern, Erker, Balkon, Bad sammt reichlichem Zugehör nebst großem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind elegant ausgestattet. Näheres beim Eigenthümer Friedenstraße 7 im Seitenbau.

1

Karl-Wilhelmstraße 22 sind bessere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

Klauprechtstraße 10, bei verl. Karlstraße, ist ein ganzer Stock Bernhardstraße 3, nächst dem Durlacher Thor und Schulhaus, von 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres bittet man im 2. Stock zu erfragen.

3.2. Körnerstraße 9 ist in gutem, ruhigem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, reichem Zugehör und Gartenanteil auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. und 4. Stock.

2.2. Kronenstraße 37/39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Konditorladen daselbst.

5.2. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind zwei Wohnungen von je 4 großen Zimmern mit Balkon und Erker, sowie allem Zugehör auf 1. April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen parterre rechts.

2.2. Marienstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Gaseinrichtung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher nebst Benutzung des Gartens, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 18 im 2. Stock.

Rudolfstraße 7 sind einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schwimmstraße 5 sind im Neubau Wohnungen von je 4 Zimmern, Mansarden und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei J. Schneider, Malermeister, Rheinstraße 4.

Sternbergstraße 15 (offene Bauweise), von 3 Seiten schöne Aussicht, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

10.6. Uhlstraße 10 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit üblichem Zugehör, ganz oder geteilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 78, Neubau, ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 76, 2. Stock.

3.2. Wilhelmstraße 7 sind im Hinterhaus 2 schöne Zimmer, Keller und Speicher auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen bei August Schmitt.

Wilhelmstraße 13 ist zu vermieten: der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern (Parquetböden), Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Zugehör, sogleich oder auf 1. April. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

3.2. Winterstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

3.2. Auf 1. April ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei Hrn. Münch, Körnerstraße 2, 1. Stock links.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Rippurrerstraße 2a, part.

3.2. Ein Mansardenzimmer mit Küche ist bis 1. April zu vermieten: Schützenstraße 14 im vierten Stock.

Eine geräumige, schöne Wohnung mit reichlichem Zugehör wird um 1000 Mk. per April oder 1. Juli vermietet. Näheres Bähringerstraße 84 parterre.

Im Neubau Kaiser-Allee 23b ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör (incl. Waschküche und Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 193, 3. Stock.

Marienstraße 92 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April d. J. sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

Im Neubau Ettlingerstraße 39 ist im 2. Stock eine elegante Herrschafts-Wohnung von 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Erker, 2 Verandas und reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Eidellplatz), ist auf April die Wohnung im 2. Stock: 10 Zimmer (mit Saal), Küche, Baderaum, mehrere Mansarden, Keller etc., event. mit Stall oder Garten zu vermieten. Näheres daselbst. Einsicht der Wohnung: 10 bis 12 1/2 Uhr Vormittags und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

5.3. Kaiser-Allee 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Schaub, parterre.

3.3. Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt werden. Zu erfragen parterre.

Karl-Wilhelmstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

Gottesauerstraße 33

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. April oder später an eine ordnungsliebende Familie für 550 M. per Jahr zu vermieten. Näheres Balhornstraße 14 im Kontor. 10.8.

Wohnung zu vermieten.

Uhlstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern (Balkon), Badezimmer, Küche, Mansarde etc., der Neuzeit entsprechend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9. Einusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. Auf 1. April ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Sedanstraße 11, parterre.

Wohnung zu vermieten:

Durlacher Allee 44, Mansarde, per 1. April 2 Zimmer mit Zugehör. Zu erfragen beim Eigentümer, Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung

ohne Vis-à-vis. Ettlingerstraße 27 ist der 3. Stock von 7 schönen großen Zimmern, Balkon, große Veranda, Bad, sammt reichlichem Zugehör, Garten mit Gartenhaus, Kinderspielplatz auf 1. April zu vermieten. Näheres Luffenstraße 24 im 2. Stock.

Wohnungen

Georg-Friedrichstraße 19: eine von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sind per sofort oder auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 93

sind im 3. und 4. Stock hochlegante Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Café Imperial oder Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Akademiestraße 40

ist die Parterrewohnung von 6-8 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Werderplatz 33

ist auf 1. April eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7-8 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Erker, Veranda, Terrasse, Küche, Keller, Mansarden und allem Zugehör. Täglich einzusehen. Würde auch zu Büreauzwecken abgegeben.

Wohnungen zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 26 sind Wohnungen im 2. und 3. Stock, ganz neu und mit schöner Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer nebst Zubehör, sofort oder per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Winterstraße 30 sind schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 großen Zimmern sammt allem Zugehör, auf 1. April d. J. event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 63 im 1. Stock.

Mühlburg.

3.2. Rheinstraße 4 ist eine schöne Wohnung mit 5 großen Zimmern und sonst allem reichlichen Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden

mit daran stoßender Wohnung und Zubehör, sehr gut geeignet für einen Blumenladen oder zu sonstigen Passanten-Artikeln, ist auf 1. Juli zu vermieten. Karl-Friedrichstraße 19. Näheres beim Eigentümer.

Laden zu vermieten.

Ein in bester Lage der westl. Kaiserstraße befindlicher großer, heller Laden nebst 4 sich daran anschließenden Zimmern, Alkov und Magazin ist per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden

Kronenstraße 17a. Ein schöner großer Laden, am besten geeignet für ein Delikatess- oder Conditorei-Geschäft (was einem vielseitigen Wunsche entsprechen würde), ist zu vermieten. Event. könnte dieser auch in 2 kleinere abgetheilt werden. Zu erfragen im Café Imperial oder Karl-Wilhelmstraße 26.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine kleine Familie von 3 Personen sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 2 kleineren oder 1 größeren Zimmer nebst Zubehör von einer ruhigen Familie gesucht. Offerten unter Nr. 1684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. In feinem, ruhigem Hause sind in der 1. Etage zwei schön möblierte Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, auf 1. April zu vermieten: Rheinbahnstraße 10.

2.2. Marienstraße 74, vis-à-vis der Liebfrauentirche, ist ein schönes Zimmer, unmöbliert, an einen Herrn oder an eine alleinstehende Dame zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Im Centrum der Stadt sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer, event. mit 2 Betten) auf 1. April oder früher zu vermieten: Herrenstraße 40, 2. Stock.

Zwei Zimmer

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

2.2. Rudolfstraße 9 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit neuer Einrichtung billig zu vermieten.

*3.3. **Zu vermieten**
ein gut möbilites Zimmer; event. auch unmöbilit abzugeben. Näheres Schützenstraße 9, parterre.

Zwei Zimmer,

möbilit oder unmöbilit, sind Amalienstraße 65, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Ein Zimmer davon auch als Keller geeignet.

Ein unmöbilites Zimmer

ist billig zu vermieten: Winterstraße 86 im ersten Stod. *2.2.

*2.2. Amalienstraße 67

ist ein großes, fein möbilites Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab.

2.2. **Büreau oder Magazin,**
zwei helle (durch Neuanlage von Fenstern stark erhellt), heizbar, große Säle mit Gaseinrichtung und gesondertem Eingang, zu vermieten. Offerten unter Nr. 1703 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lagerraum

in der Nähe der Ritterstraße per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht: Kronenstraße 87/89 im 2. Stod.

*2.2. Ein braves, ehrliches Mädchen, findet auf 1. April für Küche und häusliche Arbeiten gute Stelle bei hohem Lohn: Luisenstraße 18 im Laden.

*3.2. Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann, per 1. April. Gehalt monatlich 25 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Augartenstraße 24 (Ecke der Wilhelmstr.) im Laden.

2.2. Nach Straßburg wird in eine Beamtenfamilie ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann, brav und fleißig ist. Näheres Waldhornstraße 1 im 2. Stod.

*3.3. Gesucht auf 1. April ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon in gleicher Stelle in gutem Hause war und günstige Zeugnisse aufzuweisen hat: Bismarckstraße 65, parterre.

2.2. Ein solides, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit willig besorgt, wird per 1. April gesucht: Soffenstraße 54, parterre.

*3.2. Gesucht wird auf 1. April von einer kleinen Familie ein zuverlässiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich und willig besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kriegstraße 78 im 1. Stod.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt, auf 1. April gesucht als Mädchen allein. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Redtenbacherstraße 23 im 2. Stod.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gute, dauernde Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Karlstraße 16 im 3. Stod.

Dienst-Gesuch.

*3.3. Ein besseres Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Jahnstraße 17, parterre.

Restkaufschilling.

2.2. 10 000 Mark auf einem prima Objekt, zu 4 1/2 % verzinslich, werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **150 Mark**
auf 1/4 jährliche Abzahlung nebst hohen Zinsen, guter Bürgschaft und Sicherheit sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1686 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

E. Lorenz,
praect. Zahnarzt,
Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Urtheil
Hausfrauen, Sie selbst
und versuchen Sie Schrauth's gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife, das beste Wasch-
pulver der Welt. Blendend weiße Wäsche,
garantirt rein. Höchster Fettgehalt.

Nur acht mit Schutzmarke  in rother Farbe,

 überall käuflich à Packet 15 Pfg. 

Die beste und somit billigste Waschseife
ist unstrittig

6.2.

**Flammer's
Ideal-Seife.**

Sie vereinigt in sich die von keiner anderen Seife in ihrer Gesamtheit erreichten Vorzüge:

Völlige Reinheit und Unschädlichkeit.

Grösstes Reinigungsvermögen.

Höchste Ausgiebigkeit.

Leichte bequeme Arbeit.

Angenehmer frischer Geruch.

Billigster Preis. 28 Pfg. das Pfund.

**Kein Kochen der Wäsche mehr,
sonit halbe Arbeit, halbes Geld, halbe Zeit.**

Den teuren englischen Seifen völlig ebenbürtig.

Zu haben in Karlsruhe bei:

Hermann Baumann, Kreuzstraße,
Friedr. Benzl, Amalienstraße,
H. Bischoff, Kronenstraße,
Ab. Börsig, Durlacher Allee,
Hermann Burkart, Werderstraße,
Jul. Dehn Nachf., Jähringerstraße,
Wilh. Erb, Ribellplatz,
L. Federlechner, Jähringerstraße,
D. Frank, Bachnerstraße u. Durlacher Allee,
Jac. Geiger, Scheffelstraße,
Chr. Hertle, Marienstraße,
M. Hofheinz, Luisenstraße,
Adolf Körner, Soffenstraße,
August Kühn, Schützenstraße,
Otto Lampson, Rudolfsstraße,
Lebensbedürfnisverein,
Emil Lorenz, Lessingstraße,
August Loesch, Kaiserstraße,
Jakob Loesch, Herrenstraße,

Otto Mayer, Wilhelmstraße,
Hermann Misch, Lessingstraße,
Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz,
Jac. Mühl, Amalienstraße,
Fritz Neck, Luisenstraße,
Eugen Neumann, Kaiser-Allee,
Franz Oesterle, Blumenstraße,
W. Raschdorff, H. Baumann's Nachf.,
Amalienstraße,
Fr. Reich, Kaiser-Allee,
Hermann Ries, Friedrichsplatz,
Sch. Rothweiler, Kronenstraße,
Carl Roth, Herrenstraße,
A. Schwindtke, Gartenstraße,
Martin Spies, Körnerstraße,
August Steinmann, Werderplatz,
A. van Venrooy, Soffenstraße,
Hermann Zoller, Schützenstraße.

Schwarten-Abfallholz

zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Krutz, Waldstraße 44,
Kohlen- und Holzhandlung, Dampfjägerei und Spalterei.

113. **P. Kneifel's Haar-Tinktur.**

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Bärmste empfohlene Cosmectum, welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) zur Erhaltung und selbst in schlimmsten Fällen ganz wesentlichen Vermehrung des Haares einen Welt-ruf erworben, ist in Karlsruhe stets vorräthig und ächt bei **L. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrich-straße 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Ml.

Kuhn's Haarwasser
M. 1.—, Kuhn's Tannin 60 Pf., Kuhn's Schuppenpomade M. 1.—, Kuhn's Chinin-wasser M. 1.—, Kuhn's Klettenöl 50 u. 100 Pf. sind die besten Mittel. Ächt nur von Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier in jedem besseren Parfüm-, Friseur- u. Drogegeschäft. 6.2.

Kaiserstrasse Nr. 104,
Herrenstrassen-
Ecke.

FRIEDRICH BLOS

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
empfiehlt in grosser Auswahl
Schmuck-Waaren,
nur neue Muster in allen Preislagen:

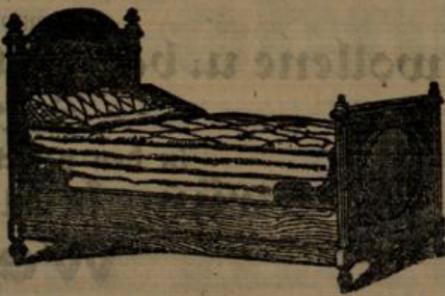
Broschen,	Trilby-Anhänger,
Ohringe,	Vorstöcker,
Colliers,	Medaillons,
Arm-Bänder,	Kreuze,
Arm-Reife,	Chatelaine,
Tailen-Nadeln,	Uhrketten
Boa-Halter,	etc.

in den verschiedensten Steinen und Metallen,
2.2. in Elfenbein u. s. w.

Grosse Auswahl in Fächern jeder Art,
Nadeln, Einsteck- und Seiten-Kämmen,
Flacons, Bonbonnières, Leder-Waaren,
Parfümerien, Toilette-Seifen u. s. w.

3.2. **Einige 1000 Meter Buckskin- und Cheviot-Neste,**
zu Knaben- und Herrenanzügen, Hosen, Toppen etc. geeignet, per Meter M. 1.60, 2.—, 2.40, 2.80, 3.—, 4 1/2 (Preis am Stück weit höher),
Confirmanten-Anzüge nach Maass von M. 16.— an empfiehlt
Joh. Hertenstein,
Maassgeschäft,
Herrenstrasse 25, Ecke Erbprinzenstrasse.

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Kaiserstrasse 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bett-
stellen, Bettfedern, Flaum, Kopf-
haar, Steppdecken, Wolldecken,
Piquédecken, Baumwoll- u. Leinen-
waaren u. s. w.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Franz Tauer, Kaiserstrasse 112,

erstes und einziges Specialgeschäft am Platz
in **Gardinen, Portièren, Wolldecken,
Wachstuchen, Bettvorlagen,
Tischdecken.**

Ich bitte, meine nach neuestem System beleuchteten Schaufenster zu beachten.

Franz Tauer,

Kaiserstrasse 112.

Bei mir werden Gegenmarken abgegeben.

Die Tuchhandlung

D. Veit & Cie., Kaiserstrasse 30,

gegenüber dem "goldenen Ochsen",
empfiehlt hiermit ihr reich assortirtes Lager in **Frühjahrsstoffen**
zu bekannt billigen Preisen.

Wir empfehlen gleichzeitig **Kammgarn, Cheviot** u. s. w.
für Confirmanten-Anzüge am Stück und in Resten zu bedeutend
ermäßigten Preisen.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich sämmtliche noch vorhandenen wollenen

Hemden-Blousen für Damen

mit 10% Rabatt.

Franz Perrin,
Grossherzogl. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 124 b.

2.2.

***3.2. Verzinnung**
 aller Art Metallgegenstände mit rein englischem
 Zinn findet täglich statt in der Kupferschmiederei von
Friedrich Abel,
 Douglasstr. 20.

Trauringe,
 massiv, mit Karattstempel versehen, in
 jeder Preislage billigst bei
Rudolf Barth,
 53 Kaiserstraße 53,
 gegenüber der technischen Hochschule.

**Messing-Rohr,
 Messing-Blech,
 Messing-Draht**
 in allen couranten Stärken empfiehlt
Emil Kohn
 (Inhaber Zipfel & Edelmann),
 Kurvenstrasse 21.

Heinrich Windecker's
 Möbeltransport-, Verpackungs- und
 Aufbewahrungs-Geschäft
 befindet sich
18 Akademiestraße 18.

6.5. Rückladungen:
 1 Wagen von Freiburg nach Karlsruhe,
 1 " " " " " " " " " " " "
 1 " " " " " " " " " " " "
 1 " " " " " " " " " " " "
 1 " " " " " " " " " " " "
 1 " " " " " " " " " " " "
 1 " " " " " " " " " " " "
 Näheres in
Heinrich Windecker's
 Möbeltransport-, Verpackungs- und Auf-
 bewahrungs-Geschäft,
18 Akademiestraße 18.

Weinstube
RODENSTEINER
 Karlsruhe

Keine Weine
 offen und in Flaschen.
5ft. Küche.
 Reichhaltige Früh-
 stücks- u. Abend-
 karte.
 Jeden Sonntag Abend
 Ochschwanz-Suppe und
 Hochripp mit Purée
 nebst andern
 ausgewählten Speisen.
 Um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Lurck,
 16 Herrenstraße 16.

6.4. Café-Restaurant Prinz Karl,
 Lammstraße 1a.
 Vorzügliches Moninger Export, Lager-
 und Kaiser-Bier. — Keine Weine. — Gute
 kalte und warme Küche.
 Nebenzimmer für größere u. kleine Gesellschaften.
 Es empfiehlt sich bestens
W. Dannhauser.

Für
Radfahrer
 empfehlen wir:
**wollene u. baumwollene Sporthemden,
 Sweaters**
 in den verschiedensten Sorten,
Strümpfe und Gamaschen.
Weiss & Kölsch,
 7 Friedrichsplatz 7.

2.2. Vaillant's Pat. Gasbadeofen

 mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!
 Kein verunreinigtes Wasser wie bei den sog. Wasser-
 strom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfer-
 theile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung,
 vollkommener Schutz gegen Wasserüberdruck.
Explosion ganz unmöglich!
 Saubere u. höchst solide Ausführung.
 Zu beziehen unter Gewährung
 jeder Garantie
 durch den Generalvertreter
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.
 Wiederverkäufer Rabatt.

Im Verlag von J. J. Neiff in Karlsruhe ist erschienen:
3.3. „In fremdem Dienst.“
Erlebnisse in der französischen
Fremdenlegion von Th. Leop. Raif.
 Broch. 2 M. 40, in eleg. Originalleinwandband 3 M. 60.
 „Wer etwas erlebt hat, kann etwas erzählen, und es ist gut, wenn Leute, die Außer-
 ordentliches erlebt haben, es auch erzählen, zumal wenn solche Erzählung Andern nicht nur zur
 Unterhaltung, sondern auch zu Ruh und Trost sein kann. Dies gilt in hohem Maße von
 den Erlebnissen dieses Fremdenlegionärs, eines geborenen Karlsruhers, der nach vierjähriger
 Dienstadt in Algier und Tonkin so glücklich war, in sein Vaterland heimkehren zu können. Das
 Buch ist durch die anschauliche Schilderung der fremden Länder, durch die Erzählung der merk-
 würdigen Erlebnisse höchst interessant und spannend und zugleich belehrend; es erfüllt aber noch
 einen höheren Zweck. Es ist kein Zweifel, daß durch das Bekanntwerden desselben mancher
 unerfahrene junge Mann dem Vaterland erhalten und vor Unglück bewahrt wird. Wer diese
 Erlebnisse gelesen hat, dem vergeht die Luft, zur Fremdenlegion zu gehen.“
 — Das Buch ist in jeder Buchhandlung zu haben. —

10.4. Rosen-Hochstämme
 in 50 beliebtesten Sorten und bester Waare, 50—170 cm hoch zu 60, 80 und 100 Pfg. gegen
 Nachnahme. Bei 10 Stück 10%, bei 100 Stück 25% Rabatt.
Frhrl. A. von Göler'sche Gutsverwaltung,
 Sulzfeld in Baden.

3.3. Auf dem Messplatze!
 Sonntag den 6. März:
Unwiderruflich letzter Tag!
 Europas größte
Raubthier-Karawane
 und Raubthier-Arena
 à la Barnum.
 Besitzer: John Ghlbeck's Wwe. aus Hamburg.
 Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
 4 und 8 Uhr:
Hauptvorstellung und Fütterung.
 Sonntags von 3 Uhr an stündlich Vorstellung.



Gustav Cahnmann,

Mode-, Manufaktur- und Weisswaren,
125 Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.

3.3.

In reichhaltiger Auswahl und bekannt gediegenen Qualitäten empfehle zur diesjährigen

Confirmation

Für Knaben:
Tuch, Buckskin,
Kammgarn und sonstige
Anzugstoffe
in schwarz und gefälliger
dunkler Ausmusterung.
Gustav Cahnmann.

RESTE

Für Mädchen:
Crêpe, Cheviot,
Cachemire und sonstige
Kleiderstoffe
in schwarz, weiss und farbig,
glatt und gemustert.
Gustav Cahnmann.

Ferner: **Confectionsstoffe, Hemdentuche, Piqué, Unterrockstoffe** etc.
Elfenbein reinwollen **Crêpe** **zu sehr billigen, festen Preisen.** Alle Farben reinwollen
Meter **65** Pfennig. **Schweizer Mull, Batist u. Stickereikleider.** Meter **65** Pfennig.

Schwarze Seidenstoffe bei M. Schneider,

2.2.

in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen

Kaiserstrasse 181.

Mettlacher Mosaikplatten- u. Thonwaaren-Fabriken von Villeroy & Boch

3.2.

in Mettlach und Merzig
empfehlen ihre seit 1852 gefertigten

Mettlacher Platten

glasirt und unglasirt,

als das anerkannt schönste, beste und preiswürdigste Material zu Fußböden, Wandbekleidungen, Verblendungsarbeiten und kunstvollen Ausführungen aller Art, sowie ferner ihre wetterbeständigen, in Sandstein-Korn dargestellten

Terracotten

für Bauornamente, Figuren und Vasen in ein- und mehrfarbiger Behandlung.

Alleinvertretung für Mittelbaden

Meess & Nees, vorm. A. Meess, Karlsruhe.

Telefon Nr. 88.

Filiale: Pforzheim, Luisenstrasse Nr. 28.

Telegraphenadresse: Baumeess.

Proben, Pläne und Kostenvoranschläge gratis.

Große Musterausstellung in jeder Stilrichtung in der Landesgewerbehalle und in den Geschäftslokalitäten Müppurrerstrasse Nr. 18/20.

Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Nachenschaftsbericht pro 1897

nebst statistischer Zusammenstellung der Ergebnisse der Bank seit deren Bestehen 1821

können bei der unterzeichneten Agentur in Empfang genommen werden.

Rückvergütet werden 74 % der einbezahlten Jahresprämie.

Bezirks-Agentur Karlsruhe
(für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen):

Carl Schwindt,

2.2.

17 Herrenstrasse 17 (Ecke Kaiserstrasse). Telephon Nr. 342.

**Leipheimer
& Mende,**
Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen in grosser Auswahl ihre
Neuheiten
für Frühjahr in
Tuchstoffen
von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

Ausverkauf

wegen Umzugs.

Um mein Lager vor dem **in 14 Tagen** erfolgenden Umzug in mein neu erbautes Haus „**Kaiserstrasse 130**“ thunlichst zu räumen, verkaufe ich **sämmtliche** Artikel bei Baarzahlung mit

10% Rabatt.

Diese Ermässigung erstreckt sich also auch auf **complete Schlafzimmer-Einrichtungen**, welche noch in verschiedenen, sehr gediegenen Ausführungen am Lager sind.

Eine Parthie bereits zurückgesetzter Waaren gebe ich zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** ab.

Otto Fischer,

vormals **J. Stüber,**
Grossherzoglicher Hoflieferant,

Karl-Friedrichstrasse 20,
Karlsruhe, Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

5.2.